



## Schmuckdesignerin am Naturpark-Märet

Zum 23. Mal findet diesen Samstag der Märet in Balsthal statt. Ruth Manini aus Balsthal stellt erstmals aus.



Ruth Manini arbeitet auch mit Steinen oder Holz. Hier: eine Vogelfamilie aus Stein.

Bild: zvg

### Lena Thommen

Vor neun Jahren kam Ruth Manini zum Schmuckdesign. Bei einem Kurs, den ihre Kollegin leitete, wurde kurzfristig ein Platz frei – und Manini sprang ein. «Dies war mein Glück», sagt die heutige Schmuckdesignerin. «Das Material Silver Clay, das sich anfühlt wie Knete, aus Silberpartikeln, Bindemittel und Wasser bestehend, hat mich fasziniert», fährt sie fort. Man könne damit unendlich viel for-

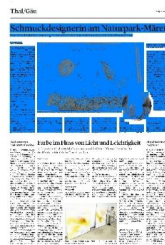
men, sei es mit freier Hand oder mit Vorlagen.

«Ich erstelle viele Schmuckstücke mit Silikon-Vorlagen mit Sujets aus der Natur», so Manini. Sie stellt Ringe aus Baumrinde oder Salbei, Anhänger aus Gräsern oder Ohranhänger aus Minze her. Das passe gut zum Naturpark-Märet, weshalb sie dieses Jahr auch das erste Mal daran teilnimmt.

### Manini liebt Silber

### über alles

Dass die Balsthalerin schon seit ihrer Kindheit kreativ ist, ist auf ihrer Website nachzulesen: «Mein Vater hat immer mit mir gezeichnet und mir die verschiedenen Techniken erklärt.» Sie wiederum gab diese Leidenschaft zur Kreativität ihren Töchtern weiter. Sie haben oft zusammen gebastelt. Angefangen zu experimentieren hat Ma-



nini mit Schwemmholz. «Ich habe Engel entworfen, Schmetterlinge und Elche.» Oft könne man schon beim Auflesen des Holzes erkennen, was daraus werden kann. «Heute bin ich die Schmuckfrau auf Rädern», sagt Manini. «Ich bringe alles in mein Auto und mache so Hausbesuche», fährt sie fort. Sie hat diverse Kurse zu Schmuckdesign besucht. Mittlerweile bietet sie selbst Kurse bei sich oder der Kundschaft an, bei denen man eigene Ringe, Anhänger oder Armbänder herstellen kann. Ihr nötiges Werkzeug konnte sie sich in den letzten Jahren anschaffen. «Es macht sehr viel Spass und ist und bleibt ein Hobby», so Manini.

Beim  
Mate-  
rial Silver

Clay will die Balsthaler Schmuckdesignerin bleiben, denn: «Ich liebe Silber über alles.» Doch nicht nur mit Silver

Clay arbeitet Manini, sondern auch mit Steinen lebt sie sich gerne kreativ aus. Zu verschiedenen Anlässen stellt sie Steinkarten und Steinbilder her, die sehr gut bei der Kundschaft ankämen.

## Rund 1000 Personen werden erwartet

Umgeben von der Kulisse des Naturparks Thal findet jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst der Naturpark-Märet statt. Diesen Samstag, 29. April, zum 23. Mal. Ab 9 bis 16 Uhr kann am Kornhausplatz und in der Goldgasse in Balsthal gegessen, geschaut und gekauft werden. Ausgestellt werden zertifizierte Naturprodukte und Handwerk. Sowie viele kulinarische Angebote und Stände von Vereinen und Museen. Dieses Jahr steht die «Natur im Siedlungsraum» im Fokus. Monotone Flächen in den Thaler Gemeinden sollen ökologisch aufgewertet werden. Besuchende können mehr zu diesen Projekten vor Ort erfahren. Musikalisch begleitet wird der Anlass von der Alphorn-Gruppe Lapersdorf aus dem Thal. Rund 1000 Besucherinnen und Besucher sind jährlich beim Märet zu Gast. (lth)